

Einladung zum virtuellen Frühjahrstreffen des AK Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik der DeGEval e.V.

Die Konzeptionalisierung und Messung von Wirkungen in der transformativen Forschungs-, Technologie und Innovationspolitik (inkl. soziale Innovationen)

Termin	20. Juni 2023
Ort	Virtuell via ZOOM
Uhrzeit	13 Uhr – 16.30 Uhr
Zielgruppe	Vertreterinnen und Vertreter aus Forschungs-, Innovations- und Technologiepolitik: Bundes- / Landesministerien, Projektträger, Forscher-/Evaluator:innen
Kontakt	Peter Kaufmann KMU Forschung Austria, p.kaufmann@kmuforschung.ac.at

Im diesjährigen AK Frühjahrstreffen widmen wir uns zwei Anwendungsfeldern in der Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik (FTI), die uns in der FTI-Community in den letzten Jahren vor neue Herausforderungen stellen. Wir möchten im AK Treffen sowohl neue, konzeptionelle Vorschläge, also auch empirische Versuche zur Fassung der Thematik vergleichend diskutieren. Diese können nicht nur aus dem unmittelbaren FTI-Kontext stammen, interessant können auch Beiträge sein, die sich aus anderen Politikfeldern auf diesen Kontext übertragen lassen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, uns Vorschläge für Präsentationen (15-20 Minuten) zu den folgenden Themen zu senden:

1. Die Konzeptualisierung und Messung von transformativer FTI-Politik

Neue Herausforderungen und Politikmaßnahmen erfordern eine neue Herangehensweise auch seitens deren Evaluation. Die Konzeptualisierung und Messung von transformativer Innovationspolitik ist ein komplexes Thema, das sich mit der Untersuchung von politischen Maßnahmen und Strategien zur Förderung von Innovationen beschäftigt, die nicht nur ökonomische und technologische, sondern auch soziale und ökologische Aspekte berücksichtigen. Dabei geht es um die Schaffung von innovativen Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen, wie beispielsweise der demografische Wandel, Gesundheitsversorgung, die Mobilitäts- und Energiewende oder Klimapolitik im Allgemeinen. Die Konzeptionalisierung und ‚Vermessung‘ von transformativer Innovationspolitik umfasst verschiedene Aspekte wie die (1) Bewertung von Innovationen hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf Nachhaltigkeit, die (2) Analyse der politischen Rahmenbedingungen und der Akteurskonstellationen, die an der Umsetzung beteiligt sind, sowie die (3) Inkorporation transformativer Konzepte in die Evaluation von Politikmaßnahmen inklusive der verwendeten Indikatorenrahmen. Zu all diesen Anwendungsmöglichkeiten sind uns Beiträge willkommen.

Hier sind auch Beiträge angesprochen, die noch nicht im Anwendungsfeld Politikevaluation verwendet wurden, aber durchaus das Potenzial dafür aufweisen. Bitte diese Einladung an potenziell interessierte Autor:innen weiterleiten, auch wenn sie nicht der unmittelbaren FTI-Community um die DeGEval angehören!

2. Die Konzeptualisierung und Messung von sozialen Innovationen in der FTI-Politik

Soziale Innovationen spielen eine wichtiger werdende Rolle im Rahmen der Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik. Dabei geht es darum, Innovationen zu fördern, die soziale und gesellschaftliche Aspekte in den Fokus stellen und so dazu beitragen, gesellschaftliche Herausforderungen zu lösen oder zu mildern. Soziale Innovationen können beispielsweise in Form neuer Anwendungsbereiche von Technologien oder Geschäftsmodelle auftreten, die soziale Bedürfnisse und Probleme adressieren. Die Förderung sozialer Innovationen kann dazu beitragen, die gesellschaftliche Wirkung von Forschung und Innovation zu erhöhen und Innovationen für eine breitere Bevölkerung zugänglich zu machen. Gleichzeitig ist es wichtig, politische Rahmenbedingungen zu schaffen, die die Entwicklung und Verbreitung sozialer Innovationen unterstützen und finanzieren. Soziale Innovationen sind somit ein wichtiger Bestandteil einer umfassenden Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik, die auf eine nachhaltige und gerechte Gesellschaftsentwicklung abzielt.

Dieses Thema kann durchaus zusammen mit der transformativen Innovationspolitik abgehandelt werden. Wir wollen jedoch auch dezidiert Ansätze ansprechen, die sich primär auf die Konzipierung und Evaluation von Unterstützungsmaßnahmen für Innovationen zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen fokussieren.

Nota bene: Diese Themen können auch unter Verwendung neuer bzw. unüblicher Datenquellen abgehandelt werden, wie sie z.B. der [BMBF Schwerpunkt zu Indikatorik in Forschung und Innovation](#) in den letzten Jahren vorangetrieben hat.

Wir bitten um Zusendung von Vorschlägen (z.B. in Form eines Abstracts, PowerPoint, oder Bericht) an DeGEval@kmuforschung.ac.at bis Freitag, den 26. Mai 2023.

Die Agenda der Frühjahrstagung wird per 31. Mai 2023 versendet.

Mit besten Grüßen

Peter Kaufmann (Koordination im Jahr 2023)

Mariann Kulicke

Leo Wangler

... für den AK FTI der DeGEval